

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Coregonus albula (Linnaeus, 1758)
Deutscher Name Kleine Maräne
Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen
Rote-Liste-Kategorie Gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend stabil
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung
Kommentar zur Gefährdung Die Kleine Maräne wurde 2009 sowohl mit langfristigem als auch kurzfristigem Bestandstrend als zunehmend eingeschätzt. Nun gehen die Expertinnen und Experten aber davon aus, dass die Art langfristig Habitats verloren hat, in denen sie zum Teil nur durch Besatz erhalten wurde. Zudem werden offenbar in einigen Gewässern historische Populationsgrößen nicht mehr erreicht. Daher wechselt die Art nun basierend auf den Rote-Liste-Kriterien aus der RL-Kategorie „Ungefährdet“ in „Gefährdet“. Hier liegt ein Erkenntnisgewinn und keine reale Veränderung vor. Offenbar ist der Besatz mit Kleinen Maränen vor allem in Seen ohne indigene Bestände erfolgreich.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.

